

Montalin BVG- Sammelstiftung

Chur

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung
2024

Chur, 28. April 2025

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Montalin BVG-Sammelstiftung, Chur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Montalin BVG-Sammelstiftung (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögenslage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marcel Brühwiler
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Jahresrechnung 2024

Montalin BVG-Sammelstiftung

Jahresrechnung

Bilanz

	Index Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen	64	140'680'371	132'677'492
Übriges Vermögen		1'192'085	1'017'962
Forderungen	64	822'892	300'365
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	681	369'193	348'404
Aktive Rechnungsabgrenzung		50'046	42'031
Total Aktiven		141'922'502	133'737'485
Passiven			
Verbindlichkeiten		2'947'089	2'511'737
Verpflichtungen Kreditoren Freizügigkeitsleistungen		1'404'815	562'832
Andere Verbindlichkeiten		952'233	505'787
Arbeitgeberbeitragsreserve	682	571'541	1'424'618
Passive Rechnungsabgrenzung		18'500	18'500
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		119'338'644	118'231'446
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	75'654'133	74'006'779
Vorsorgekapital IV-Renten	53	3'570'355	3'906'165
Vorsorgekapital Rentner	53	29'165'629	29'442'136
Freie Mittel Vorsorgewerke		1'331'825	1'325'199
Technische Rückstellungen	571/572	9'616'702	9'551'167
Wertschwankungsreserve	63	19'413'891	12'994'302
Freie Mittel		222'878	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		222'878	0
Stand am Ende der Periode		222'878	0
Total Passiven		141'922'502	133'737'485



Betriebsrechnung

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'556'261	10'158'743
Reglementarische Beiträge Arbeitnehmer	32	3'063'829	2'972'851
Reglementarische Beiträge Arbeitgeber	32	3'268'745	3'150'990
Nachzahlungen und Einmaleinlagen	53	471'500	260'500
Eintrittsleistungen (Einmaleinlagen/Einkaufssummen/Freizügigkeit etc.)	53	4'752'187	3'774'402
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-14'085'936	-11'751'572
Reglementarische Leistungen	53	-7'896'315	-6'520'604
- Altersrenten		-1'420'670	-1'409'752
- Hinterlassenenrenten		-429'213	-405'820
- Invalidenrenten		-301'753	-325'266
- Beitragsbefreiungen		-198'292	-201'937
- Pensionierung Kapital	53	-4'949'097	-3'280'229
- Pensionierung Renten	53	-597'290	-897'600
Austrittsleistungen	53	-6'189'621	-5'230'968
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-5'812'458	-4'836'568
- Vorbezüge / Scheidungen		-377'163	-394'400
Veränderung Vorsorgerückstellungen / Vorsorgeerfolg		-451'271	-273'156
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-322'371	-229'757
- Veränderung Vorsorgekapital Aktive / Zunahme Sparkapital		1'487'867	506'117
- Veränderung Vorsorgekapital Rentner		1'325'433	1'280'368
- Veränderung technische Rückstellungen		-65'535	-243'972
- Verzinsung Vorsorgekapital	531	-2'576'836	-1'274'370
- Technischer Zins Rentner	531	-493'300	-497'900
Ertrag aus Versicherungsleistungen		516'615	553'490
- Versicherungsaufwand		-645'515	-596'889
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil		-2'980'946	-1'865'985
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	672	9'908'749	5'809'537
Übriger Aufwand / Ertrag		-285'336	-299'799
Sonstiger Ertrag und Aufwendungen		-6'845	-15'549
Verwaltungsaufwand	714	-278'491	-284'250
Erfolg v. Veränderung Wertschwankungsreserve	712	6'642'467	3'643'753
Auflösung / Bildung WSR	712	-6'419'589	-3'643'753
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		222'878	0



Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Montalin BVG-Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Dezember 1988 (letztmals revidiert im Mai 2022) errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB mit Sitz in Chur.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer der der Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung wird im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer GR 59 geführt. Sie wird von der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen, beaufsichtigt. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente gültig ab

Stiftungsurkunde	12.05.2022
Rahmenreglement	01.01.2024
Anhang zum Rahmenreglement	01.01.2024
Geschäftsordnung	12.05.2022
Anlagereglement	01.01.2024
Teilliquidationsreglement	29.11.2018
Datenschutzreglement	01.09.2023

14 Oberstes Organ / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Vertreter
Dr. iur. Jürg Domenig	Präsident	2022 - 2024	Neutral
Josias Gasser	Mitglied	2022 - 2024	AG-Vertreter
Flurin Candinas	Mitglied	2022 - 2024	AG-Vertreter
Dr. Michael Zindel	Mitglied	2022 - 2024	AG-Vertreter
Christian Gredig	Mitglied	2022 - 2024	AG-Vertreter
Alex Kolb	Mitglied	2022 - 2024	AN-Vertreter
Riccardo Caluori	Mitglied	2022 - 2024	AN-Vertreter
Agnese Bronzini	Mitglied	2022 - 2024	AN-Vertreterin
Marlis Manser	Mitglied	2022 - 2024	AN-Vertreterin

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Im 2025 finden Gesamterneuerungswahlen des Stiftungsrates statt.

Im Geschäftsverkehr mit Banken wurde die Kollektivunterschrift an Luca Casanova (Geschäftsführer), Marco Bühler (Rechnungswesen) und Miriam Michel-Barbisch (Verwaltung) erteilt.



15 Experten / Revisionsstelle / Berater / Aufsichtsbehörde

Experte	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel Benjamin Buser, eidg. diplomierter Pensionversicherungsexperte
Revisionsstelle	RRT AG Treuhand und Revision, Chur Christian Niederer, Revisionsexperte Marcel Brühwiler, Revisionsexperte
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen
Geschäftsführung	Diventa AG, 7000 Chur Luca Casanova
Verwaltung / Administration	Diventa AG, 7000 Chur Miriam Michel-Barbisch, Yanik Crufer
Finanz- & Rechnungswesen	Diventa AG, 7000 Chur Marco Bühler
Externer Datenschutzberater	Swiss Infosec AG, Sursee Rechtsanwalt Thomas Nydegger, Senior Consultant
Vermögensverwaltung	Graubündner Kantonalbank, Chur Jon Pitsch (Leiter Institutionelle Kunden) Benno Demont (Kundenbetreuer Pensionskasse)
Vermögensverwaltung	Albin Kistler AG, Chur Rico Willi (Berater Institutionelle Kunden) Benjamin Ginesta (Berater Institutionelle Kunden)

Alle Vermögensverwalter sind entweder der FINMA unterstellt oder nach BVV2 Art. 48f Abs. 4 zugelassen.

16 Angeschlossene Vorsorgewerke

	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl Firmen	Anzahl Firmen
Angeschlossene Vorsorgewerke	27	26
Total	27	26



17 Gesetzliche Vorgaben zur Organisation

Die Aus- und Weiterbildung des Stiftungsrats erfolgt bedarfsgerecht durch die individuelle Teilnahme an Schulungen und Kursen, die von Fachverbänden und -organisationen wie z. B. dem Pensionskassenverband ASIP, der Fachschule für Personalvorsorge und der Schweizer Personalvorsorge SPV angeboten werden. Die Kosten hierfür werden von der Kasse übernommen.

Die jährliche Information der Destinatäre erfolgte durch die Abgabe einer Kurzfassung zur Jahresrechnung, welche alle wesentlichen und relevanten Informationen enthält und den Versicherten zugestellt wurde. Die Einsichtnahme in die detaillierte Jahresrechnung ist jederzeit möglich.

Die Stiftung investiert ihre Aktienanlagen über kollektive Anlageinstrumente, bei denen eine Ausübung des Stimmrechts nicht möglich ist und somit entfällt.

Seit dem 1. Januar 2016 wird durch das FinfraG eine einheitliche Regelung der Finanzmarktstrukturen geschaffen. Die Stiftung gilt gemäss dem Gesetz als „finanzielle Gegenpartei“ (FinfraG Art. 93) und hat entsprechende Dokumentationspflichten einzuhalten.

2 Aktive Versicherte und Rentner

21 Aktive Versicherte	2024	2023
Total Aktive Versicherte am 01.01.	771	728
Eintritte während des Jahres	162	158
Austritte während des Jahres	-136	-95
Pensionierungen während des Jahres	-18	-17
Todesfälle	-1	-3
*Total Aktive Versicherte am 31.12.	778	771
* davon Männer	692	687
* davon Frauen	86	84

22 Rentenbezüger	Anzahl am 31.12.2024	Veränderung	Anzahl am 31.12.2023
Altersrentner	106	3	103
Invalidenrenten	18	-3	21
Ehegattenrenten	39	0	39
Kinder- und Waisenrenten	5	0	5
Stand am 31.12.	168	0	168
* davon Rentenbezüger autonom	147		144
* davon Rentenbezüger mit Rückdeckung	21		24



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die allgemeinen Leistungen sind im Reglement der Stiftung umschrieben (Rahmenreglement sowie Anhang 1). Die pro Vorsorgewerk spezifischen Leistungen werden in Leistungsplänen geführt.

Das mit Nachträgen, neuen Rechtsprechungen und Verbesserungen für Destinatäre im Rahmen der gesetzlichen und steuertechnischen Möglichkeiten überarbeitete Rahmenreglement tritt ab 1. Januar 2024 in Kraft.

32 Finanzierung / Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Die Details (Höhe der Spargutschriften und Risikoleistungen sowie Finanzierung) sind im Leistungsplan pro Vorsorgewerk geregelt.

Die Gesamtbeiträge setzen sich aus den Sparbeiträgen für die Spargutschriften sowie den Risikobeiträgen zusammen. Die Risikobeiträge enthalten die Kosten der Rückversicherung, der Verwaltung, des Sicherheitsfonds sowie zur Bildung von technischen Rückstellungen.

4 Bewertungs- und Rechnungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Verbucht sind aktuell bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag (true & fair view):

- Währungsumrechnung: Aktiven und Verbindlichkeiten zu kursen per Bilanzstichtag, Erträge und Aufwendungen zu Tageskursen
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: zum Nominalwert
- Wertschriften: zum Kurswert per Bilanzstichtag; fest verzinsliche mit Marchzinsen
- Vorsorgekapitalen und technische Rückstellungen: nach den reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Pensionsversicherungsexperten
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach den für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen
- Übrige Aktiven und Passiven: zum Nominalwert

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Anlagestrategie wurde im Berichtsjahr geringfügig angepasst.

In der Berichtsperiode wurden keine weiteren Änderungen von Grundsätzen bei der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Jedoch wurde die Darstellung angepasst, sodass die Vorjahreswerte nicht 1:1 abstimbar sind mit dem Vorjahr.



5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zinsrisiko sowie das Risiko der Langlebigkeit alleine. Für die Risiken Tod vor dem Rücktrittsalter und Invalidität wurde eine kongruente Rückversicherung bei der PK Rück abgeschlossen; Vertrag Nr. CH-00143.08.16.804-01.

Das Risiko der Teuerungsanpassungen gemäss BVG auf den Risikorenten wird durch die Stiftung selber finanziert. Dazu wurden entsprechende Rückstellungen für die Teuerungsanpassung gebildet (Konto 2850).

52 Erläuterungen von Aktiven und passiven aus Versicherungsverträgen

Die einzelnen Transaktionen hinsichtlich Risikoprämien und Überschüssen werden über ein Kontokorrent abgewickelt.

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Kontokorrent PK Rück	-15'610	11'522
Stand der Aktiven und Passiven	-15'610	11'522

Rentenzahlungen (IV- und Ehegattenrenten) erfolgen mittels Direktzahlungen auf das Bankkonto der Stiftung und nicht über das Kontokorrent.

53 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	77'912'943	76'915'658
+ Altersgutschriften	5'266'446	5'150'123
+ Einmaleinlagen und Einkaufssummen	471'500	260'500
+ Freizügigkeitsleistungen	4'752'187	3'732'328
+ Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte Ende Jahr*)	2'557'419	1'263'130
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'812'458	-4'836'567
- Vorbezüge WEF/Scheidung	-377'163	-394'400
- Kapitaleleistungen und Renten bei Pensionierung	-5'546'387	-4'177'829
Bestand 31.12. Aktive	79'224'487	77'912'943

*) An der Stiftungsratssitzung vom 27. November wurde beschlossen, das Vorsorgekapital der Aktiven Versicherten im Jahr 2024 mit 3.50% (1.25% Basiszins und zusätzlich 2.25% Zusatzzins) zu verzinsen (VJ: Verzinsung 1.75%).

531 Verzinsung Sparkapitalien der Versicherten

	2024	2023
	in %	in %
Verzinsung gemäss Beschluss des Stiftungsrates	3.50%	1.75%
Verzinsung Sparkapital aktive Versicherte	2'437'177	1'196'929
Verzinsung Sparkapital passive Versicherte	120'242	66'201
Technischer Zins Renten (1.75%)	493'300	497'900



54 Summe der Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	52'579'111	52'239'268
BVG Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.25%

55 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	29'442'136	29'441'016
Bildung infolge Pensionierung	597'290	825'663
Rentenleistungen	-1'849'883	-1'815'572
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	976'086	991'029
Stand am 31.12.	29'165'629	29'442'136
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 22)		

Beim Rückversicherer werden für laufende Risiko-Rentenfälle per 31.12.2024 CHF 2'060'982 (Vorjahr CHF 2'495'621) an Deckungskapitalien geführt.

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Referenzalters an die Erhöhung des Indexes der Konsumentenpreise angepasst werden. Eine erste Anpassung dieser BVG-Renten erfolgt nach drei Jahren. Danach sind die Anpassungen an den Teuerungsausgleich bei der AHV gekoppelt und finden in der Regel alle zwei Jahre statt. Bei der Montalin BVG-Sammelstiftung erfolgt die Anpassung nach dem Anrechnungsprinzip (Artikel 36 Absatz 1 BVG).

Unter Einbezug des Beteiligungsmodells und nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung 2024 entscheidet der Stiftungsrat über die Auszahlung eines allfälligen Rentenbonus.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2021 erstellt. In diesem Gutachten stellte der Experte für die berufliche Vorsorge folgendes fest, dass:

- die Stiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG);
- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 mit Generationentafeln den neuesten Stand der biometrischen Beobachtungen repräsentieren;
- der technische Zinssatz von 1.75% unter der Obergrenze der SKPE liegt;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve vollständig geäußnet ist
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Empfehlungen des Experten für die berufliche Vorsorge:

- Mit Blick auf die anstehenden Pensionierungen wird dem Stiftungsrat empfohlen die Umwandlungssätze zu überprüfen. In Folge der diesbezüglich eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der BVG-Minimalleistungen empfiehlt der Pensionsversicherungsexperte, Lösungen zur Erhöhung von Vorsorgepläne mit BVG-Minimalleistungen zu prüfen. Damit kann mittelfristig der Umwandlungssatz näher an den technisch korrekten Wert hingeführt und die Umverteilung von aktiven Versicherten zu Rentnern reduziert werden.

An der Stiftungsratssitzung vom 27.11.2024 wurde beschlossen, den technischen Zinssatz per 31.12.2024 unverändert bei 1.75% zu belassen.



57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische Annahmen

	2024	2023
Technische Grundlage	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

571 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

	2024	2023
	CHF	CHF
Rückstellung zukünftige Pensionierungsverluste	7'373'513	7'195'005
Rückstellung BVG-Mindestumwandlungssatz	721'651	811'373
Rückstellung kleiner Rentenbestand	1'204'538	1'227'789
Rückstellung Teuerungsanpassung	317'000	317'000
Total technische Rückstellungen	9'616'702	9'551'167

572 Entwicklung der technischen Rückstellungen

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand 01.01.	9'551'167	9'307'195
Anpassungen an Neuberechnung per 31.12.	65'535	243'972
Stand am 31.12.	9'616'702	9'551'167

573 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Rückstellung zukünftige Pensionierungsverluste

Aufgrund des zu hohen Umwandlungssatzes wird für die Verstärkung des Kapitals zukünftiger Altersrentner eine Rückstellung gebildet. Die versicherungstechnisch notwendige Verstärkung bei Eintritt eines Altersrentenfalles im Referenzalter (Umwandlung von Sparkapital in Altersrenten-Barwert) wird soweit möglich dieser Rückstellung belastet. Die Soll-Grösse errechnet sich aus den technischen Verlusten mit den aktuellen Parametern (technischer Zins, Umwandlungssatz, Projektionszinssatz) auf den voraussichtlichen ordentlichen Altersrenten der Versicherten mit BVG-Alter 55 und höher, abdiskontiert mit dem Projektionszinssatz auf den Berechnungstichtag. In die Berechnungen wird eine Kapitalbezugsquote der Altersleistungen sowie eine Austrittswahrscheinlichkeit im Versichertenbestand einbezogen.

Rückstellung BVG-Mindestumwandlungssatz

Der reglementarische umhüllende Umwandlungssatz unterschreitet den BVG-Mindestumwandlungssatz. Es ist eine Rückstellung zu bilden, um die allfällige Rentendifferenz zwischen reglementarischer Altersrente und BVG-Minimalrente im Referenzalter auszugleichen. Die Soll-Grösse errechnet sich aus dem technischen Verlust mit den aktuellen Parametern (Reglementarischer Umwandlungssatz, BVG-Umwandlungssatz, Projektionszinssatz) basierend auf den voraussichtlichen projizierten Altersguthaben (BVG-Altersguthaben und überobligatorisches Altersguthaben) der über 55-jährigen Versicherten zum Zeitpunkt der Berechnung. In die Berechnungen wird eine Kapitalbezugsquote der Altersleistungen sowie eine Austrittswahrscheinlichkeit im Versichertenbestand einbezogen.

Rückstellung kleiner Rentenbestand

Weil es sich beim Rentnerbestand um eine verhältnismässig kleine Gruppe handelt, mit der Möglichkeit von spürbaren Abweichungen vom erwarteten statistischen Mittelwert, ist ein Sicherheitszuschlag für kleine Gruppen in Anwendung zu bringen.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen worden.



59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Total Aktiven	141'922'502	133'737'485
- Verbindlichkeiten	-2'357'048	-1'068'619
- Passive Rechnungsabgrenzung	-18'500	-18'500
- Arbeitgeberbeitragsreserven	-571'541	-1'424'618
Verfügbares Vermögen	138'975'413	131'225'748
Vorsorgekapital Destinatäre / freie Mittel Vorsorgewerke	80'556'313	79'238'143
Vorsorgekapital Rentner	29'165'629	29'442'136
Technische Rückstellungen	9'616'702	9'551'167
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	119'338'644	118'231'446
Überdeckung / Unterdeckung	19'636'769	12'994'302
Deckungsgrad (ohne Berücksichtigung von Aktiven und Passiven)	116.45%	110.99%
+ Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	2'060'982	2'495'621
Deckungsgrad (mit Berücksichtigung von Aktiven und Passiven)	116.18%	110.76%

6 Erläuterung der Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze sowie die Organisation für die Vermögensanlage im aktuell gültigen Anlagereglement festgelegt.

- Stiftungsrat: Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens.
- Geschäftsstelle: übernimmt das Cash-Management.
- Vermögensverwaltung/Mandatsbanken: sind verantwortlich für die Verwaltung der ihnen von der Stiftung übertragenen Vermögenswerte.

611 Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten		2024	2023
		CHF	CHF
Total Vermögensanlagen per 31.12. (ohne Forderungen, Kontokorrente, MZ)		140'680'371	133'046'685
davon:			
- Transparente Anlagen		127'262'416	124'447'141
- Intransparente Anlagen		13'417'955	8'599'544
ISIN	Produkt	Bestand	Total
CH1248079993	Albin Kistler Aktien Welt	32'934	8'027'763
LU2904677304	GKB Sta We E NHC	54'862	5'390'192
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)		90.46%	93.54%
Vermögensverwaltungskosten			
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		500'731	452'900
Indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		328'206	297'468
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung		828'937	750'368
In % der transparenten Vermögensanlagen		0.65%	0.60%

Die gesamte Vermögensverwaltungskosten betragen 0.65%. Im Marktvergleich ist dieser Wert über dem Mittelwert gemäss Swisscanto PK-Studie 2023 = 0.43%.



612 Geschäfte mit Nahestehenden

keine

613 Vermögensverwaltung der Stiftung

Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungs-Mandate durch die Graubündner Kantonalbank sowie die Albin Kistler. Das Cash-Management sowie das quartalsweise Anlagereporting / Investmentcontrolling an den Stiftungsrat erfolgt durch die Geschäftsstelle bzw. den Geschäftsführer.

614 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Für alle betrauten Personen und Institutionen gelten neben den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 51 b und c BVG, Art. 48 g bis i BVV2) die Bestimmungen der ASIP-Charta sowie weitere ergänzende reglementarische Bestimmungen hinsichtlich Loyalität, Integrität und Retrozessionen.

615 Retrozessionen

Die vertraglichen Vereinbarungen verpflichten den Vermögensverwalter und andere gemäss Gesetz oder Reglement betroffene Personen und Institutionen, allfällige Retrozessionen und anderweitige Rückvergütungen vollständig der Stiftung zurückzuerstatten. Die Kontrolle erfolgt anhand von entsprechenden Deklarationen respektive Bestätigungen durch die betroffenen Institutionen. Es wurden keine entsprechenden Sachverhalte deklariert.

616 Aktionärsrechte

Die Stiftung besitzt keine direkten Vermögensanlagen in börsennotierte schweizerische Aktiengesellschaften. Somit entfällt für den Stiftungsrat die Rechenschaft über die Stimmpflicht nach Art. 71b BVG gegenüber ihren Versicherten.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Es erfolgten ausschliesslich zulässige Anlagen gemäss Art. 53 BVV2.

Die Investition in alternative Anlagen erfolgten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 50, 53 und 56a BVV2).



63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (Praktiker Methode, gemäss Anhang 4 im Anlagereglement)	2024		2023	
	CHF	in %	CHF	in %
Vermögensanlagen (ohne Forderungen, Firmen-KK, MZ)	140'680'371		133'046'685	
Stand am 01.01.	12'994'302		9'350'549	
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	6'419'589		3'643'753	
Stand am 31.12. / in % Soll-Wert	19'413'891	13.80%	12'994'302	9.77%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	19'413'891	13.80%	18'360'443	13.80%
Reservedefizit in CHF und in % des Soll-Wertes	0	0.00%	5'366'141	4.03%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement geregelt.
Die eingegangenen Anlagerisiken sind massgebend für die Höhe der Reserven.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2024	31.12.2024	Vorjahr	Vorjahr	Interne Brandbreite	Begrenzung gem. BVV2
	in TCHF	in %	in TCHF	in %	in %	in %
Liquidität in CHF	1'975	1.4%	2'875	2.1%	1 - 10	100%
Liquidität in FW	117	0.1%	112	0.1%		30%
Obligationen FW	0	0.0%	2'897	2.2%	0 - 6	100%
Obligationen Welt hedged	11'923	8.4%	8'019	6.0%	5 - 13	
Obligationen CHF	46'294	32.6%	45'892	34.3%	20 - 48	
Hypotheken	0	0.0%	0	0.0%	0 - 10	50%
Anlagen beim Arbeitgeber (ungesichert)	369	0.3%	348	0.3%	Beitragskonto	5%
Aktien Schweiz	15'367	10.8%	13'203	9.9%	6 - 20	50%
Aktien Ausland	24'211	17.1%	22'626	16.9%	12 - 20	
Aktien Welt Small Caps	4'085	2.9%	2'627	2.0%	0 - 6	
Aktien Emerging Markets	2'878	2.0%	1'771	1.3%	0 - 6	15%
Alternative Anlagen	0	0.0%	561	0.4%	0 - 5	
Immobilien Schweiz	8'886	6.3%	6'947	5.2%	14 - 26	30%
Immobilien Schweiz AST	21'547	15.2%	20'812	15.6%		10%
Immobilien Ausland	3'397	2.4%	4'705	3.5%	0 - 7	
Übriges Vermögen	873	0.6%	342	0.3%	Abgrenzungen	
Total Bilanzsumme	141'922	100.0%	133'737	100%		

Übriges Vermögen: In diesem Betrag ist der Verkauf der Anteile UBS (Lux) Real Estate Funds vom 7.1.2025 in Höhe von CHF 246'006 enthalten.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Begrenzung gem. BVV2: Die vorerwähnten Grenzwerte sind teilweise in Kombination untereinander begrenzt resp. limitiert. Wir verweisen auf die gesetzlichen Bestimmungen in Art. 54 / 55 BVV2. Aufgrund der teilweise veränderten Aufteilung von gemischten Anlagegefässen etc. können sich geringfügige Differenzen zu den Werten in der Finanzbuchhaltung resp. Performance-Analysen-Berichts ergeben.



65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

FinfraG-Vorschriften: Der Stiftungsrat stellt fest, dass die Pensionskasse als kleine "Finanzielle Gegenpartei" im Sinne von Art. 93 Abs. 3 FinfraG gilt.

Der Stiftungsrat stellt weiter fest, dass die Stiftung nicht mit Derivaten handelt. Gemäss Art. 113 Abs. 2 FinfraV wird demnach auf eine schriftliche Regelung der Abläufe im Derivatehandel verzichtet, respektive ggf. an die Mandatsbank delegiert.

66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities-Lending

Im Rahmen von kollektiven Anlagen (z.B. Ansprüche aus Anlagestiftungen) sind unter Umständen je nach Anlagereglement der Fonds entsprechende Ausleihungen möglich und erlaubt. Diese werden hier nicht dargestellt. Betreffend Wert und Qualität der Sicherheiten gelten die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen. Es handelt sich um regulierte Gefässe, welche durch das BSV resp. die FINMA beaufsichtigt werden.

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisse aus Vermögensanlage

671 Ausgewiesene Netto-Performance aus dem durchschnittlichen Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen:

31.12.2024 31.12.2023
in % in %

Nettoperformance	7.51%	4.53%
-------------------------	--------------	--------------

672 Erfolg Wertschriften

	CHF	CHF	2024 CHF
Anlageart	Kurserfolg	Ausschüttung	Total
Obligationen FW	138'427	81'884	220'311
Obligationen FW hedged	-164'810	71'699	-93'111
Obligationen CHF	2'770'094	92'626	2'862'720
Aktien Schweiz	518'301	142'214	660'515
Aktien Ausland	5'045'432	31'930	5'077'362
Aktien Welt Small Caps	168'350	0	168'350
Aktien Emerging Markets	246'789	0	246'789
Alternative Anlagen	-54'314	0	-54'314
Immobilien Schweiz AST	735'727	0	735'727
Immobilien Schweiz	1'258'946	120'892	1'379'838
Immobilien Ausland	-257'134	0	-257'134
Geldmarktanlagen	-68'008	-141'359	-209'367
Total Vermögensanlagen	10'337'800	399'886	10'737'686
./. Vermögensverwaltungsgebühren			-828'937
Total Vermögensanlagen und -verwaltung			9'908'749



68 Anlagen beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserve

681 Forderungen gegenüber den Arbeitgebern per 31.12.	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Beitrags-Kontokorrent	369'193	348'404	20'789
Aktiv-Hypothek	0	0	0
Darlehen	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0
Total Anlagen beim Arbeitgeber	369'193	348'404	20'789

Das Inkasso erfolgt über Monatsbeiträge nachschüssig. Der ausstehende Betrag wurde im Januar 2025 beglichen.

682 Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserven	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	1'424'618	2'344'425
+ Zins (0.5%)	2'843	9'234
+ Einlagen / Erhöhung	0	0
- Verwendungen	-855'920	-929'041
Stand per 31.12.	571'541	1'424'618

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Key Figures

711 Netto Ergebnis	2024	2023
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-2'980'946	-1'865'985
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'908'749	5'809'537

712 Ertrags- / Aufwandüberschuss	2024	2023
	CHF	CHF
Überschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	6'642'467	3'643'753
Bildung Wertschwankungsreserve	-6'419'589	-3'643'753
Restlicher Überschuss	222'878	0

Der Überschuss wird dem allgemeinen Stiftungskapital zugewiesen.

713 Risiko / Kostenergebnis	2024	Verwendung
	CHF	CHF
Total Risikobeiträge	1'266'455	
- Risiko-Rückdeckung		-601'770
- Beiträge Sicherheitsfonds		-43'745
- Verwaltung		-278'491
Saldo zu Gunsten der Betriebsrechnung		342'449



714 Verwaltungsaufwand	2024	2023
	CHF	CHF
Verwaltungskosten Geschäftsstelle	203'466	199'224
Revisionsstelle	12'206	12'196
Experte	3'486	4'335
Stiftungsaufsicht	6'421	6'214
Übriger Verwaltungsaufwand	52'912	62'281
Total Verwaltungsaufwand	278'491	284'250

715 Direkte oder indirekte ausgerichtete Vergütungen an das oberste Organ und die Geschäftsleitung			2024
			CHF
Dr. iur. Jürg Domenig	Präsident (Neutral)		9'200
Josias Gasser	AG-Vertreter		2'200
Flurin Candinas	AG-Vertreter		2'200
Dr. Michael Zindel	AG-Vertreter		2'200
Christian Gredig	AG-Vertreter		2'200
Alex Kolb	AN-Vertreter		2'200
Riccardo Caluori	AN-Vertreter		2'200
Agnese Bronzini	AN-Vertreterin		2'200
Marlis Manser	AN-Vertreterin		2'200

716 Verwaltungskosten pro Destinatär	2024	2023
	CHF	CHF
Verwaltungskosten pro Destinatär	254	270

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Stiftungsrat nimmt die Berichterstattung zur Jahresrechnung 2023 mit Verfügung vom 17. Juli 2024 zur Kenntnis. Der Stiftungsrat gibt per 31. Dezember 2024 die Erstellung eines neuen versicherungstechnischen Gutachtens in Auftrag.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

keine

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

keine

93 Teilliquidationen

keine



94 Policendarlehen

keine

95 Separate Accounts

keine

96 Verpfändung und Aktiven

keine

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

keine

98 Laufende Rechtsverfahren

keine

99 Besondere Geschäftsfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Geschäftsfälle resp. Umstände eingetreten oder bekannt, welche die Tätigkeit oder die Situation der Stiftung ausserordentlich beeinflusst hätten resp. haben.

Chur, 11. April 2025

Für die Geschäftsführung

Diventa AG



Luca Casanova
Pensionskassenleiter



Marco Bühler
Finanz- & Rechnungswesen

